

# Babynamen (Afrodeutsche Kinder)

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. November 2024 12:21

Ja, klar, das ist früher hier im Norden, insbesondere Nordfriesland und auch Ostfriesland, absolut üblich gewesen: [Schleswig-Holstein: Hansen, Jensen, Petersen - darum gibt es so viele Nachnamen mit "sen"](#). Da wurde einfach an den Vornamen des Vaters ein -sen angehängt und oftmals halt der Einfachheit halber derselbe Vorname gewählt. Das gibt es ja in anderen Ländern auch ("Petter Petterson" in Schweden oder die Anhänge -son und -dottir in Island).

Sehr interessant ist in diesem Zusammenhang, dass diese Tradition nun "wiederbelebt" wurde und in Zukunft in Deutschland wieder angewendet werden darf: [Friesische Namenstraditionen fließen ins Namensrecht ein | Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung](#)